

Grid Cloth

LICHT/EQUIPMENT

Schwarzes, gitterförmiges Diffusionsmaterial für weiche Lichtverteilung. Reduziert Intensität um etwa 0,5 Blenden bei sanfter Streuung.

Technische Details Grid Cloth wird standardmäßig in Rahmengrößen von 18x24 Zoll bis 12x12 Fuß gefertigt, wobei 4x4 und 6x6 Fuß die häufigsten Formate darstellen. Das Ripstop-Nylon-Gewebe weist eine Fadendichte von etwa 70 Denier auf und besitzt eine Transmission von circa 60-70%. Die Gitterstruktur entsteht durch dickere Verstärkungsfäden alle 5-8mm, die dem Material seine charakteristische Reißfestigkeit verleihen. Verfügbar sind Varianten wie Quarter Grid Cloth (geringere Diffusion), Half Grid Cloth (mittlere Diffusion) und Full Grid Cloth (stärkste Diffusion). Geschichte & Entwicklung Grid Cloth wurde in den 1970er Jahren von Grip Equipment-Herstellern wie Matthews Studio Equipment entwickelt, als Alternative zu den schweren Seidenpapier-Diffusoren der klassischen Hollywood-Ära. Die Einführung erfolgte parallel zur zunehmenden Verwendung von HMI-Leuchten, die präzise Lichtmodifikation erforderten. In den 1990er Jahren etablierten sich ultralightweight-Versionen für Location-Drehs. Moderne LED-Technologie hat die Nachfrage nach Grid Cloth wieder verstärkt, da LEDs oft punktuelle Lichtcharakteristiken aufweisen. Praxiseinsatz im Film Kameraleute setzen Grid Cloth häufig als Flagge vor Fenster ein, um hartes Tageslicht zu mildern, ohne die natürliche Lichtrichtung zu verändern. Bei "Her" (2013) verwendete Kameramann Hoyte van Hoytema Grid Cloth systematisch zur Diffusion von LED-Panels in Innenräumen. Das Material eignet sich besonders für Übergangs-Setups zwischen Tag- und Nachtaufnahmen, da es schnell montiert und demontiert werden kann. Nachteilig ist die begrenzte Windresistenz bei Außendrehs und die sichtbare Gitterstruktur bei extremen Gegenlicht-Situationen. Vergleich & Alternativen Grid Cloth unterscheidet sich von Diffusion Silk durch die gröbere Struktur und stärkere Lichtstreuung, während Opal Frost eine gleichmäßigere, aber kühlere Diffusion erzeugt. Lee Filters Hamburg Frost oder Rosco Tough Silk bieten ähnliche Eigenschaften, jedoch ohne die charakteristische Gitteroptik. Bei LED-Setups konkurriert Grid Cloth mit Softboxen und digitaler Lichtformung, bleibt aber durch seine Flexibilität und den geringen Platzbedarf relevant.